

	<p>Object: Medaille auf Johannes Magirus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 1585</p>
--	--

Description

Johannes Magirus wurde 1537 in Backnang geboren und studierte Theologie an der Universität Tübingen. 1559 wurde er Diakon in Stuttgart und dann Dekan. 1567 wurde Magirus Prälat und Abt im Kloster Maulbronn. 1578 erreichte er das höchste geistliche Amt in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und wurde Probst der Stiftskirche in Stuttgart.

Die Medaille ist in Form eines Gnadenpfennigs, mit Kettenrand, drei Ösen für eine dreifache Tragekette und anhängender, birnförmiger Silberperle, gefasst. Sie zeigt auf der Vorderseite ein bärtiges Brustbild Magirus von rechts vorn. Die Rückseite zeigt eine vierzeilige, gravierte Inschrift in einem Kranz.

[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 43,3 mm, Gewicht: 32,37 g

Events

Created	When	1597-1615
	Who	
	Where	Stuttgart
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johannes Magirus (1537-1614)

[Relationship
to location]

Where
When
Who
Where **Württemberg**

Keywords

- Baptism
- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Pendant
- Personenmedaille

Literature

- Julius Ebner (1909): Katalog der Ausstellung deutscher Renaissance-Medaillen. Stuttgart, Nr. 158